

# Hotels in Österreich erlitten im Winter beinahe Totalausfall

Aufgrund der Corona-bedingten Hotelschliessungen in Österreich brachen die Logiernächte im vergangenen Winter um über 90 Prozent ein.



Bild: Marten Bjork/Unsplash

In der Wintersaison 2020/21 wurden in österreichischen Beherbergungsbetrieben 5,57 Millionen Nächtigungen registriert. Das sind 54,44 Millionen weniger Übernachtungen als im Vorjahreszeitraum, wie vorläufige Ergebnisse der Statistik Austria zeigen.

Mit einem Logiernächterrückgang von 90,7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode erlitt die österreichische Hotellerie zwischen November 2020 und April 2021 nahezu einen Totalausfall. Im Winter vor der Pandemie verbuchten die Hotels noch 72,92 Millionen Übernachtungen.

### **Zunahme seit April**

Inzwischen ziehen die Buchungen wieder an. Im vergangenen April ist mit 1,05 Millionen Übernachtungen der Vorjahreswert um das vierfache übertroffen worden, schreibt Statistik Austria.

Dieser Anstieg sei darauf zurückzuführen, dass im April 2020 ein strengerer Lockdown herrschte und in diesem Jahr neben geschäftlichen Reisen, Seminaren, Schulungen und Übernachtungen im Zuge von Kuraufenthalten erlaubt waren, schreibt das statistische Amt.

Österreichische Hotels und Restaurants mussten am 3. November 2020 wegen des zweiten Lockdowns erneut schliessen und durften [am 19. Mai 2021 \(https://www.htr.ch/story/oesterreich-hebt-lockdown-fuer-hotels-und-restaurants-auf-31210.html\)](https://www.htr.ch/story/oesterreich-hebt-lockdown-fuer-hotels-und-restaurants-auf-31210.html) für genesene, getestete oder geimpfte Personen wieder öffnen. (htr/npa)

Publiziert am Freitag, 28. Mai 2021